



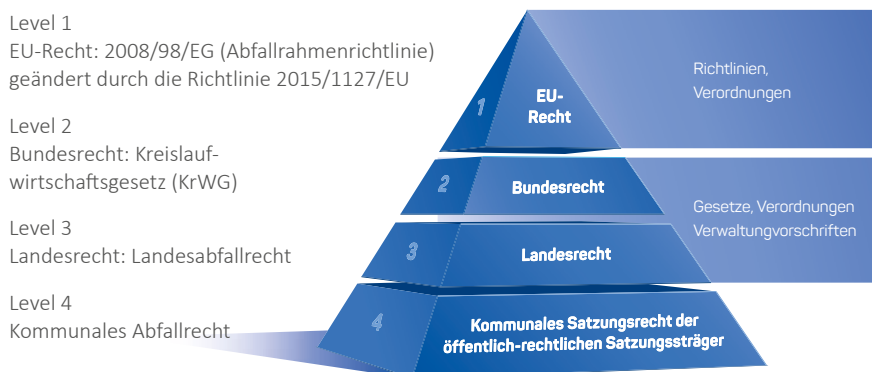
SEALSAFE® – ABFALLEINSCHWEIßSYSTEME
Toxische und infektiöse Abfälle – sicher entsorgt

berner

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Beim Umgang mit infektiösen und toxischen Abfällen im Labor sind verschiedene rechtliche Aspekte zu beachten. Bereits bei der Entstehung der Abfälle sind die gesetzlichen Auflagen des Arbeitsschutzes (ArbSchG), der Biostoffverordnung (BioStoffV) und/oder des Chemikalienrechts (ChemG) sowie der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) zu beachten. Dabei steht der Schutz der Mitarbeiter stets an erster Stelle. Für den entstandenen Abfall ist innerhalb der EU ein mehrstufiger gesetzlicher Rahmen vorgegeben. Durch den hierarchischen Aufbau wird das EU-Recht um zusätzliche Aspekte des deutschen Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des jeweiligen Landesabfallrechts und des kommunalen Abfallrechts ergänzt.

ABFALLRECHTLICHE HIERARCHIE



Entsprechend dem KrWG müssen Abfälle seit 2002 über einen europaweit gültigen Abfallschlüssel kategorisiert werden. Über diese in der „Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (AVV)“ aufgeführten 6-stelligen Abfallschlüssel können die Abfälle entsprechend der Inhaltsstoffe und der Gefährlichkeit eingestuft werden. Abfallschlüssel, die zusätzlich mit einem „*“ versehen sind, gelten als gefährlich im Sinne von § 48 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Siehe Tabelle rechts: Auszug des AVV.

Als gefährlich eingestufte Abfälle müssen je nach Labor und Abfallcode entweder in speziellen Einweg-Behältern gesammelt und der kommunalen Verbrennung zugeführt werden oder im Bereich der Hochsicherheitslabore direkt vor Ort inaktiviert und verbrannt werden.



Auszug des AVV: Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

Aktueller Abfallcode	Bezeichnung	ehemaliger Abfallcode
18.01.01	Spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18.01.03*)	B
18.01.02	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel- und Blutkonserven (außer 18.01.03)	E
18.01.03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus Infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	C
18.01.04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus Infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	B
18.01.06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	D
18.01.07	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18.01.06* fallen	D
18.01.08*	Zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	D
18.01.09	Arzneimittel mit Ausnahme dreienigen, die unter 18.01.08* fallen	D
18.01.10	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	D

*Gefährliche Abfälle

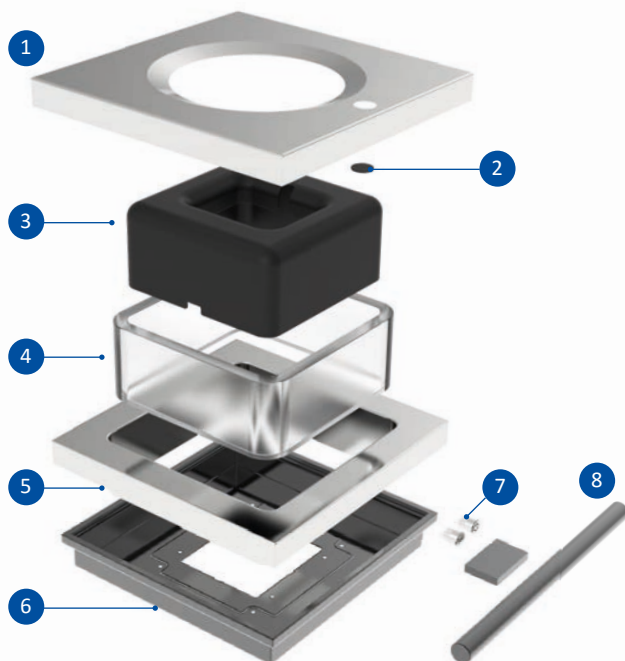
SEALSAFE® PRO

STATE OF THE ART

SICHERES EINSCHWEIßEN VON INFEKTIÖSEN UND TOXISCHEN ABFÄLLEN

SealSafe®-Abfalleinschweißgeräte von Berner International sind in vielen Laboren seit Jahrzehnten erfolgreich im Einsatz. Das Prinzip beruht darauf, dass toxische oder infektiöse Abfälle direkt in einem speziellen Folienschlauch mit hoher Schutzbarriere aerosoldicht verschweißt werden können. Bei SealSafe® pro werden über einen Sensor berührungslos der Folientransport und der Einschweißvorgang ausgelöst. So sind problematische Laborabfälle in kürzester Zeit für die sichere Entsorgung vorkonditioniert und zwischengelagert.

SealSafe® pro stellt die neuste Überarbeitung zur Verbesserung unserer älteren Gerätegeneration dar. Design und Technik wurden dabei komplett zur State of the Art überarbeitet. Als mobile „stand-alone“ Version ist der SealSafe® pro in der Ausgangsversion als offene Geräteform konzipiert, die mit vielen verschiedenen Behältern nutzbar und gut einsehbar ist.



- 1 Gehäusedeckel (Edelstahl)
- 2 Sensor
- 3 Verkleidung (Kunststoff)
- 4 Folienschlauch
- 5 Abdeckung (Edelstahl)
- 6 Bodenblech (gepulvert)
- 7 Tasten für on/off und Trennschweißen
- 8 Griff





Neues Design

Erscheinungsbild und Funktionalität wurden dem modernen Design unserer Laborgeräte angepasst



LED-Technik

Hierüber erfolgt die Anzeige des Betriebszustands oder eventueller Störungen. Dabei wird der Folienbereich in unterschiedlichen Farben ausgeleuchtet:

- Gelb = betriebsbereit
- Grün = Normalschweißzyklus
- Blau = Trennschweißzyklus
- Rot = Störung



Neuer IR-Sensor

Er dient ausschließlich dem berührungslosen Auslösen des Schweißvorgangs für die Abfallentsorgung. Dieser kritische Schritt verläuft also ohne Kontaminationsgefahr.



Trennschweißfunktion

Ein separater Schalter dient dem Auslösen des Trennschweißvorgangs. Dabei wird die Folie automatisch durchtrennt, ein neuer Folienbeutel erzeugt und der abgetrennte Schlauchstrang in den Auffangbehälter befördert.



Separater On/Off-Schalter

On/Off-Schalter am Gerätegehäuse auch zum Unterbrechen unerwünschter Einschweißvorgänge.



Verbesserte Steuerung

Sie ermöglicht erweiterte Funktionen und sorgt für einfache Bedienung und stabilen Betrieb



Wahlweise Akku- und Netzbetrieb

Mobiler Betrieb über einen stabilen Akkumulator für ca. 30 Einschweißvorgänge oder dauerhafter Netzbetrieb mit gleichzeitiger Ladefunktion des Akkus sind möglich.

ERWEITERTE FUNKTIONEN

SEALSAFE® PRO OPTION GESCHLOSSENES DESIGN

Das mobile Abfalleinschweißgerät SealSafe® pro ist optional auch als geschlossene Version erhältlich. Hier wird der Auffangbehälter komplett von einem hochwertigen, pulverbeschichteten Gehäuse aus Zincor-Stahlblech ummantelt. Zur Entnahme ist der Innenraum durch eine Tür zugänglich. Das Design verhindert die Möglichkeit des Umklippens des Behälters komplett. Gleichzeitig besteht Sichtschutz z.B. auf Abfallarten, die unschön anzusehen sind. Dies kann ein Vorteil sein in Einrichtungen wie Krankenhäusern oder Pflegestationen bei denen auch Publikumsverkehr besteht.



Gehäuse aus
Stahlblech



Kein Umklippen
von Behältern



Sicht-
barriere



Geeignet für
Krankenhäuser

SEALSAFE® PRO OPTION FUßSCHALTERFUNKTION

Erweitert wird die Funktionalität des SealSafe® pro durch eine optionale Fußschalterfunktion. Damit wird jeglicher Kontakt des Anwenders mit den Händen an der Oberfläche des Gerätes vermieden – das Kontaminationsrisiko ist also minimal.



Fußschalter-
funktion



Kontaktfreie
Bedienung



RUNDUM GUT

Angelehnt an die Designsprache der Claire® Gerätefamilie ergänzt das SealSafe® pro Abfallschweißgerät auch optisch Ihr Labor oder Ihren Reinraum.



BEWÄHRTE EIGENSCHAFTEN ALLER SEALS SAFE®-ABFALL- EINSCHWEIßGERÄTE

- Berührungsloses Einschweißen über Sensortechnik
- Aerosoldichtes Einschweißen von Abfällen, Verhindert Aerosolfreisetzung
- Individuelle Beutellängen sind einstellbar
- Große Einwurfföffnung
- Edelstahlumrahmung des Einwurfs für beste Reinigungsmöglichkeit
- Made in Germany
- Vermindert Geruchsbelästigung
- Erhöht die Arbeitssicherheit
Sicherer Umgang mit Abfällen von CMR-Arzneimitteln (z.B. Zytostatika) und mikrobiologischen Arbeitsstoffen
- Praxisgerecht
Hervorragend geeignet für den Einsatz in Apotheken, pharmazeutischen Betrieben, Laboren etc.
- Ideale Ergänzung bei Arbeiten mit Sicherheitswerkbänken
- Typgeprüft und zertifiziert

Sicher und zuverlässig

FOLIENSCHLAUCH MIT ZUVERLÄSSIGER BARRIEREEIGENSCHAFT

Alle Geräte verwenden den gleichen Spezialfolienschlauch mit hoher Schutzbarriere gegenüber CMR-Arzneimitteln, Chemikalien und infektiösen Stoffen (z.B. >7 Tage Durchbruchzeit beim Zytostatikum Carmustin)



VERBRAUCHS-
MATERIAL

ABFALLTRANSFER AEROSOLDICHT

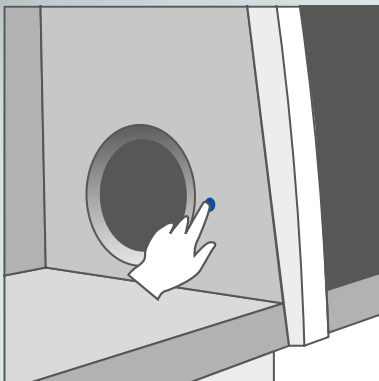


CLAIRE® PRO & SEALSAFE® PLUS DIE PERFEKTE SYMBIOSE FÜR SICHERES ABFALLMANAGEMENT

Gefährliche chemische und biologische Abfälle aus Sicherheitswerkbänken verdienen besondere Aufmerksamkeit. Der Transfer von Abfällen **ohne** den sicheren Arbeitsraum der Sicherheitswerkbank verlassen zu müssen, ist der Schlüssel, um wirkungsvoll Kontaminationsgefahr im Labor zu minimieren.

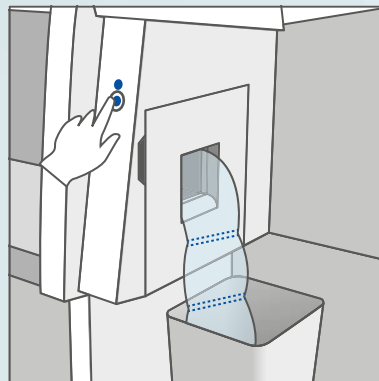
Das an Claire® pro adaptierte Abfalleinschweißgerät SealSafe® plus dient so optimal zur sicheren Aufnahme und dem aerosol-dichten Verschweißen von Abfällen.

Automatischer Folientransport nach Schweißvorgang. Elektrisch betriebene Schiebescheibe verschließt die Abwurföffnung sicher.



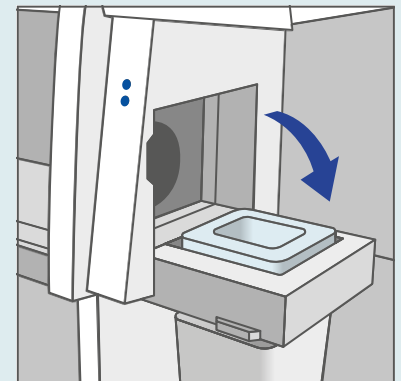
Komfortable Bedienung

Mittels hochbeständigem SoftTouch-Schalter, LED-Funktionsbeleuchtung der Abwurföffnung, seitliche Abwurföffnung ist leicht zu erreichen. Abwurföffnung links oder rechts möglich.



Trennschweißfunktion

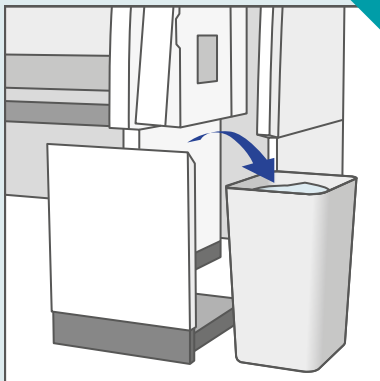
Kein Verschleppungs- und Spillrisiko. Minimiert Aerosolfreisetzung und Verschleppungen. Abfallbeseitigung in steriler und sicherer Umgebung.



Einfacher Schlauchwechsel

Individuelle Abfallbeutelgrößen möglich. 3-Lagen Polyethylen-Folienschlauch mit hohen Barriereeigenschaften (z. B. für Zytostatika > 7 Tage).

Anbau bietet zusätzlich Stauraum für
Folienschläuche, Einmalmaterial, PSA etc.



NUTZUNG



Komfortabler Auszug
für den Abfallbehälter

Sicheres Abfallmanagement

Sicherer Transfer und Lagerung bis zur Inaktivierung im aerosoldichten Folienschlauch. Keine offenen Abfälle in allen Arbeitsbereichen.

KONSTRUKTION & AUFSTELLUNG VON SEALSAFE®

→ Premium Qualität

Der SealSafe® pro weist eine erstklassige und solide Verarbeitung auf. Der Bereich um die Öffnung für den Abfalleinwurf besteht vollständig aus Edelstahl und ist dadurch besonders langlebig, beständig und leicht zu reinigen. Der Rahmen des Gestells und die Aufnahme für die Abfallbehälter sind aus Stahlprofilrohren und Stahlblechen gefertigt und mit hochwertiger Epoxy-Pulverbeschichtung in weiß und schwarz (RAL 9003 und 9005, matt) gecoatet. Alle Komponenten und Optionen werden von unseren qualifizierten Mitarbeitern in der Konstruktion und Produktion mit höchstem Qualitätsanspruch umgesetzt.

→ Aufstellung und Nutzung

Die Aufstellung und der Betrieb sind denkbar einfach. Das Gerät kann nach Anschluss an die Stromversorgung und Einlegen des Folienschlauchs direkt genutzt werden. Für den mobilen Betrieb mit der eingebauten Batterie ist eine Aufladezeit von ca. 24h vorgesehen. Durch den ergonomischen Griff und das Rollensystem ist die mobile Nutzung denkbar komfortabel.

Produkte von Berner International entsprechen den höchsten Qualitätsanforderungen und werden vor der Auslieferung an den Kunden einem umfangreichen Prüfprogramm unterzogen. Von der Produktentwicklung über die Fertigung bis zur Inbetriebnahme in ihrem Labor und darüber hinaus – Qualität „Made in Germany“.

Berner Safety Hotline: +49 4121 4356-0
Email: info@berner-safety.de



SealSafe® plus
für z.B. Claire® pro



SealSafe® pro
geschlossen



SealSafe® pro
offen

TECHNISCHE INFORMATION FÜR SEAL SAFE®

Technische Daten: SealSafe® plus

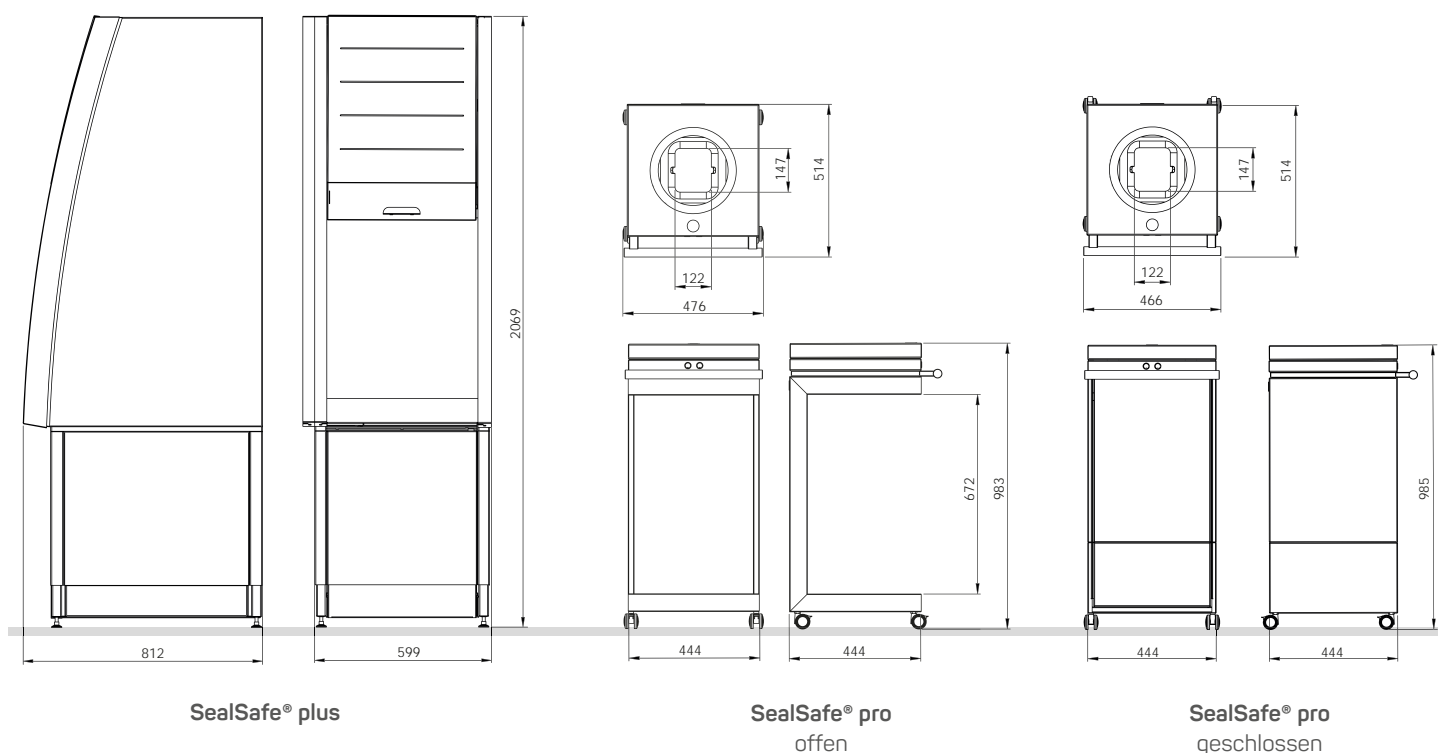
Artikelnummer	200029/200147 (rechts- oder linksseitig)
Bauform	geschlossen, an die Werkbank angepasst
Bauart	DIN EN 61010-1
Produktion	DIN EN ISO 9001:2015
Gehäuse	Edelstahl V2A & pulverbeschichtetes Zincor-Stahlblech RAL 9002/9005
Netzspannung	230V / 50 Hz
Nennleistung	130 VA
Schutzklasse	I / IP20
Abmessungen in mm	599/812/2000 – 2069 (B/T/H)
Beutellänge	Automatisch
Trennung	Taste
Auslösung Schweißvorgang	Sensor
Gewicht	ca. 120 kg

Technische Daten: SealSafe® pro

Artikelnummer	200702/200704
Bauform	offen/geschlossen
Bauart	DIN EN 61010-1
Produktion	DIN EN ISO 9001:2015
Gehäuse	Edelstahl V2A & pulverbeschichtetes Zincor-Stahlblech RAL 9002/9005
Netzspannung	230V / 50 Hz
Nennleistung	130 VA
Schutzklasse	I / IP20
Abmessungen in mm	476/514/983-985 (B/T/H)
Beutellänge	Automatisch
Trennung	Taste
Auslösung Schweißvorgang	Sensor
Gewicht	ca. 28 / 31 kg

Verbrauchsmaterial – Folienschlauch

Material	Polyethylen-Endlosschlauch
Stärke	ca. 27 µm
Breite	ca. 570 mm
Länge	ca. 32 m je Folienschlauch
Sterile Ausführung	Artikelnummer:1001 (VE = 3 Stück)
Unsterile Ausführung	Artikelnummer:1000 (VE = 5 Stück)





SealSafe-V4-2021/12

Berner International GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 19
25337 Elmshorn
Germany

Tel +49 4121 4356 - 0
Fax +49 4121 4356 - 20
Email info@berner-safety.de

www.berner-safety.de

